



N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Weener (Ems) am 31.08.2010, um 18:15 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Weener.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Peter Woltermann

Bürgermeister

Wilhelm Dreesmann

Beigeordnete/r

Lutz Drewniok

Mitglieder

Kurt Bock

Hildegard Hinderks

Hermann Jans

Jan-Dieter Janssen

Ute Prang

Vertretung für Herrn Karlheinz Hinderks

Bernhard Rösken

Dieter Weber

Grundmandatsinhaber/-in

Hermann Busemann

Heinrich-Friedrich Holtkamp

bis tlw. TOP 4 ö.

Verwaltung

Manfred Giese

Abteilungsleiter

Andreas Sinnigen

stellv. Abteilungsleiter

Günther Buss

zu TOP 2 und 3 ö.

Swanette Dannen

Protokollführerin

Gäste

Hans Brake

zu TOP 2 und 3 ö. vom Ingenieurbüro Grote

Niels Juister

zu TOP 2 nö. vom Landkreis Leer

Franz Pfeiffer

zu TOP 2 nö. vom Büro Tahlen Consult

Birgit Schulze Roberg

zu TOP 2 nö. von der BauBeCon

Broer Wübbena-Mecima

ö. Sitzung

Entschuldigt fehlen:

1. stellvertretender Bürgermeister

Karlheinz Hinderks

Zu der Sitzung sind Pressevertreter und mehrere Bürger erschienen.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses, die Vertreter der Verwaltung und die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift vom 17.06.2010

einstimmig beschlossen	Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1
------------------------	--------------------------------

TOP 2 Endausbau Sonnentauweg
Vorlage: BV/2010/0399

Herr Brake vom Ingenieurbüro Grote, Papenburg, stellt die erarbeiteten Ausbaupläne mit und ohne Parkplätze und Einengungen vor.

In der sich anschließenden Aussprache wurden Fragen bezüglich der Fahrbahnbreite und des Durchkommens von Rettungsfahrzeugen beantwortet. Verschiedene BAUMA-Mitglieder sprechen sich sowohl für die Alternativplanung I als auch für die Alternativplanung III aus. Einhellig ist man der Meinung, dass genügend Parkraum für die Zukunft zur Verfügung stehen müsse.

Der Antrag des Beigeordneten Drewniok, die Anlieger zu der Planung einschl. Alternativen zu hören und diese Thematik erneut am 14.09.2010 im BAUMA zu beraten, wird beschlossen.

mehrheitlich beschlossen	Ja 5 Nein 3 Enthaltung 1
--------------------------	--------------------------------

TOP 2.1 Einwohnerfragestunde

Im Einvernehmen mit den BAUMA-Mitgliedern wurde dieser TOP vorgezogen.

In der Einwohnerfragestunde werden Fragen bezüglich der Anliegerbeteiligung und des Ausbaus der Fußwegverbindungen mit zum Teil erheblichem Niveauunterschied beantwortet.

TOP 3 Ausbau Tannenhofstraße tlw.
Vorlage: BV/2010/0400

Herr Brake vom Ingenieurbüro Grote stellt zunächst die Ausbauplanung für die Tannenhofstraße von der Einmündung der B 436 bis zur Finkenstraße vor. Der Ausbau könne sowohl in Pflasterbauweise als auch in Asphalt erfolgen.

Seitens der SPD-Fraktion wird die farbige Anlegung eines Fuß-/Radweges sowie die Einbindung des Kreuzungsbereiches der Finkenstraße angeregt.

Auf Antrag von Ratsfrau Prang wird sodann beschlossen, den Ausbauplan zu überarbeiten mit dem Inhalt, einen Fuß-/Radweg, evtl. farblich von der Fahrbahn abzusetzen sowie den Kreuzungsbereich Finkenstraße zu überarbeiten bzw. in die Planung mit einzubeziehen und im nächsten BAUMA am 14.09.2010 erneut hierüber zu beraten.

mehrheitlich beschlossen

Ja 5 Nein 3 Enthaltung 1

TOP 4 Geplantes Landschaftsschutzgebiet "Rheiderland"
Vorlage: BV/2010/0405

Der Bürgermeister erklärt zunächst anhand der Vorlage die Auswirkungen des geplanten Landschaftsschutzgebietes „Rheiderland“ auf das Stadtgebiet Weener. Es handelt sich hier um das ehemalige Vogelschutzgebiet, was umgewandelt wird. Der Geltungsbereich ist nicht genau abgegrenzt worden. In vielen Punkten sei der Entwurf der Verordnung auch widersprüchlich. Im Zusammenarbeit mit den Gemeinden Bunde und Jemgum sei die den BAUMA-Mitgliedern übersandte Stellungnahme erarbeitet worden. Nach Verabschiedung dieses TOP durch den VA (07.09.2010) wird diese Stellungnahme an den Landkreis Leer übersandt. Der Kreistag hat einen Beschluss zu fassen. Sollte es seitens des Landkreises jedoch nicht zu einem Beschluss kommen, sind die Folgen nicht absehbar.

In der anschließenden Diskussion werden verschiedene Fragen zum Vertragsnaturschutz, zur landwirtschaftlichen Bearbeitung, zum Tourismus angesprochen. Es wurde jedoch vom Beigeordneten Drewniok festgestellt, dass es nicht sein kann, dass Landwirte im geplanten Landschaftsschutzgebiet „Rheiderland“ machen können was sie wollen.

Es wird beschlossen, die von der Verwaltung in Abstimmung mit den Gemeinden Bunde und Jemgum erarbeitete Stellungnahme zum Entwurf der Verordnung über das geplante Landschaftsschutzgebiet „Rheiderland“ beim Landkreis Leer einzureichen.

einstimmig beschlossen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 5 Baumkommission - Benennung von Mitgliedern -
Vorlage: BV/2010/0395

Auf Antrag des Beigeordneten Drewniok wird beschlossen, es bei der Besetzung der Baumkommission gemäß BAUMA vom 05.12.2006 zu belassen.

einstimmig beschlossen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 6 Mitteilungen der Verwaltung

keine

TOP 7 Anfragen und Anregungen

Zu der Anfrage des Ratsherrn Jans bezüglich der Aufpflasterungen in der Tichelstraße erklärt die Verwaltung, dass hier noch Gespräche mit dem Landkreis Leer zu führen sind.

Zu der weiteren Anfrage des Ratsherrn Jans bezüglich des Schwerlastverkehrs mit Beschädigungen am Straßenbau in der Pannebakerstraße und Zum Sportplatz usw. erklärt der Bürgermeister, dass es keine Möglichkeiten gibt, den Schwerlastverkehr aus Wohnbereichen herauszuhalten. Denkbar sei die Einrichtung einer 30 km/h-Zone. Die Straßenverkehrsbehörde des Landkreises Leer sieht auch keine andere Möglichkeit.

Anmerkung der Verwaltung: In dieser Angelegenheit wird nochmals Kontakt mit der Straßenbehörde aufgenommen.

Ratsherr Jans weist noch darauf hin, dass alle Bauherren im Stadtgebiet angeschrieben werden, dass, wenn Schäden an Straßen/Wegen usw. verursacht werden, diese auf eigene Kosten wieder zu beseitigen sind.

Der Bürgermeister erklärt, dass der Angriff auf die Verwaltung bezüglich der Erstellung der Ausbauunterlagen für den Ausbau der Tannenhofstraße so nicht hingenommen werden kann. Wenn es gewünscht wird, dass solche Arbeiten von Bediensteten gemacht werden, ist mehr Personal einzustellen. Zur Zeit werden im Bauamt sehr viele Stunden mit der Erarbeitung der Daten für die Doppik sowie die anderen Sonderprogramme wie Konjunkturpaket, Städtebaulicher Denkmalschutz usw. aufgewendet. All dies führt dazu, dass Bedienstete im Bauamt zum Teil bereits über 400 Überstunden haben

TOP 8 Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wird nicht in Anspruch genommen.

Ende der Sitzung: 20:00 Uhr

Peter Woltermann
Vorsitzender

Wilhelm Dreesmann
Bürgermeister

Manfred Giese
Abteilungsleiter

Swanette Dannen
Protokollführerin